



## **Unwetter richteten in Kärnten starke Schäden an**

Eine Unwetterfront mit Sturmböen, Gewittern und Hagel ist am Dienstagabend über Kärnten hinweggezogen und hat starke Schäden angerichtet. Besonders betroffen waren **Straßburg im Bezirk St. Veit und Diex im Bezirk Völkermarkt**. Im Regen kam ein Lkw auf der Straße ins Rutschen, eine 18-jährige Autolenkerin krachte gegen den Lastzug und wurde schwer verletzt.

**Drei bis vier Zentimeter große Hagelkörner** prasselten in Teilen des Gurktales nieder. Bäche traten über die Ufer, Keller wurden überschwemmt, Murenabgänge verlegten Wege und Straßen. In der Ortschaft Langwiesen wurde eine Landesstraße unterspült, sie musste gesperrt werden. Die Feuerwehren hatten Hochbetrieb, die Höhe des Schadens war nicht bekannt.

Ein 32 Jahre alter italienischer Kraftfahrer geriet auf der Seeberg-Bundesstraße in St. Georgen am Längsee in einer hängenden Kurve bei strömendem Regen mit seinem Sattelschlepper ins Rutschen, der Sattelaufleger stellte sich quer. Eine Schülerin konnte ihr Auto nicht mehr rechtzeitig abbremsen und prallte gegen den Lastwagen. Sie wurde schwer verletzt im Wrack eingeklemmt und musste mit der Bergeschere befreit werden, bevor sie ins Unfallkrankenhaus Klagenfurt geflogen werden konnte. Ihr mitgefahrener Bruder wurde leicht verletzt.

Von St. Veit zog die Unwetterfront weiter in Richtung Völkermarkt. Durch den heftigen Regen kam es in Diex zu mehreren Murenabgängen. Der Diexer Bach führte so extremes Hochwasser, dass er eine Brücke überflutete. Als das Wasser zurückging, blieben bis zu einen Meter hohe Haufen Schlamm, Holz und sonstiges Treibgut zurück.

In der Ortschaft Wandelitzen riss eine Mure den am Dach montierten Stromabnehmer und das halbe Dach mit. Umstürzende Bäume kappten Stromleitungen, die Monteure der Kelag mussten stundenlang die Leitungen flicken, bevor die Gegend wieder mit Strom versorgt werden konnte. In der Ortschaft Gattersdorf wurden vier Häuser unter Wasser gesetzt.